

V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **77 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidgenössische Prüfungen für Ingenieur-Geometer

Im Herbst 1979 werden die *praktischen Ingenieur-Geometer-Prüfungen* durchgeführt. Anmeldungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 50.- bis spätestens 31. Juli 1979 an die *Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern* (PC 30-520) zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 12 des Prüfungsreglements vom 2.5.1973 folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts, Leumundzeugnis, Detailnoten über bestandene ETH-, Vor- und Schlusssdiplomprüfungen, Zeugnisse der Arbeitgeber über die praktische Ausbildung auf dem bei der V+D zu beziehenden Sonderformular «Nachweis der Geometerpraxis». Diese Zeugnisse haben detaillierte Auskunft über Art und Dauer der geleisteten Arbeiten sowie über Ferien, Urlaub, Krankheit und Militärdienst zu geben.

Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss die 12monatige Praxis bis Ende Juli 1979 abgeschlossen sein.

Die Prüfungen finden vom 24. September bis 5. Oktober 1979 in Bern statt.
Lausanne, den 30. April 1979
Der Präsident der Eidg. Prüfungskommission:
P. Peitrequin

Examens fédéraux d'ingénieur géomètre

Les examens pratiques d'ingénieur géomètre auront lieu en automne 1979. Les demandes d'admission seront adressées avec le droit d'inscription de fr. 50.- à la *Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne* (CP 30-520), au plus tard le 31 juillet 1979.

Conformément à l'article 12 du règlement d'examen du 2.5.1973, les candidats joindront les documents suivants à leur inscription: un curriculum vitae, une pièce officielle attestant la nationalité suisse, un certificat de bonnes mœurs, des pièces justifiant la réussite de l'ensemble des examens théoriques à l'EPF, un certificat de chacun des employeurs concernant l'activité pratique, sur formule spéciale fournie par la D+M, donnant des renseignements détaillés sur le genre des travaux exécutés et leur durée, de même que sur les interruptions dues aux vacances, aux congés, à la maladie et au service militaire.

Pour l'admission à l'examen, le stage pratique de 12 mois devra être achevé à fin juillet 1979.

Les examens se dérouleront à Berne du 24 septembre au 5 octobre 1979.

Lausanne, le 30 avril 1979.
Le Président de la Commission fédérale d'examen:

P. Peitrequin

Esami federali per ingegneri geometri

Gli esami pratici per ingegneri geometri avranno luogo nell'autunno del 1979. Le domande d'ammissione vanno indirizzate unitamente alla tassa d'iscrizione di fr. 50.- alla *Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna* (CP 30-520), fino al 31 luglio 1979 al più tardi.

Conformemente all'articolo 12 del regolamento d'esame del 2.5.1973, i candidati alleggeranno i documenti seguenti alla loro iscrizione; un curriculum vitae, un documento ufficiale attestante la cittadinanza svizzera, un certificato di buona condotta, documenti comprovanti il superamento degli esami teorici alla SPF, certificati dei datori di lavoro concernenti l'attività pratica. I certificati attestanti questa pratica devono informare esattamente sul genere dei lavori eseguiti e la loro durata come sulle interruzioni provocate da vacanze, malattia e servizio militare.

Per l'ammissione all'esame, la pratica di 12 mesi dovrà essere conclusa al 31 luglio 1979.

Gli esami avranno luogo a Berna dal 24 settembre al 5 ottobre 1979.
Losanna, il 30 aprile 1979

Il Presidente della Commissione federale esaminatrice:

P. Peitrequin

FIG

International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres
Internationale Vereinigung der
Vermessungsingenieure

FIG-Büroübergabe von Schweden an die Schweiz – 12./14. Januar 1979

Eine zehnköpfige schwedische Delegation unter Leitung von C.O. Ternryd hat dem neuen schweizerischen Büro die Verantwortung für die Leitung der FIG übergeben.

Das abtretende schwedische Büro war vertreten durch C.O. Ternryd, L. Linder-Aronson, C.O. Gräns, S. Andersson, O. Sjöblom und Frl. G. Anderson. Die Vize-Präsidenten, Carlegrim und B. Overstreet, liessen sich krankheitshalber entschuldigen.

Das neue Büro, bestehend aus H. Matthias (Präsident); A. Bourcy, V. Peevsky, L. Linder-Aronson (Vize-Präsidenten); H.R. Dütschler (General-Sekretär); W. Bregenzer (Schatzmeister) und A. Jaquet (Kongress-Direktor), war vollzählig vertreten.

In einer ersten Sitzung am 12. Januar in der ETH Hönggerberg, Zürich, legten die schwedischen Büro-Mitglieder Rechenschaft ab über ihre Arbeit und erläuterten hängige Fragen. Die Übergabe der Akten erfolgte in vorbildlicher Klarheit und Kürze. C.O. Ternryd bezeichnete in seinem Schlusswort die Aufgabe des FIG-Präsidenten als faszinierend. Er

dankte seinen Mitarbeitern und allen FIG-Freunden für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Die 2. Sitzung am 13. Januar im ETH-Zentrum in Zürich und die 3. am 14. Januar in Gstaad wurden vom neuen Präsidenten geleitet und waren den laufenden Geschäften gewidmet.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm führte die Gesellschaft von Zürich über Seengen, Bern und Gstaad nach Montreux, wo am 14. Januar die feierliche Schlusszeremonie stattfand.

Die Schlussveranstaltung wurde umrahmt vom Trachtenchor «Chanson de Montreux». C.O. Ternryd übergab die Insignien der FIG seinem Nachfolger. Der neue Präsident H. Matthias würdigte die hervorragende Arbeit der schwedischen Kollegen und dankte im Namen der FIG den zurücktretenden Büro-Mitgliedern für ihren Einsatz.



An der Schlussveranstaltung nahmen ausser den Mitgliedern des alten und neuen Büros und ihren Damen auch Ehrenpräsident M. Baudet und Ehrenmitglied W.K. Bachmann sowie Vertreter des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik und der Kongress-Organisation «Montreux 1981» teil.

Die in jeder Beziehung gelungene Tagung wurde geschlossen mit einem herzlichen «Auf Wiedersehen beim FIG Kongress 1981 in Montreux».

FIG-Symposium Kommissionen III und V

Moderne Technologien für Kataster- und Landinformationssysteme

(Satelliten- und Inertialortungssysteme. Elektronische Tachymetrie mit automatischer Registrierung. Analytische Photogrammetrie und on-line Technologie. Stereo-Orthophototechnik. Computertechnologie für Datenverarbeitung, Prozesssteuerung und Speicherung. Miniaturisierung und Automation von Katasterarchiven)

2.-5. Oktober 1979 im Château Laurier, Canada.

Veranstalter:

Canadian Institute of Surveying and National Research Council of Canada

Leiter: Dr. T. J. Blachut

Anmeldeunterlagen anfordern bei:

June Brady, Canadian Institute of Surveying, Box 5378, Station F, Ottawa, Canada K2C 3J1

H. Matthias